

GASTKOLUMNE

# Mallorca lebenswert erhalten

**M**ein Leben in der Ausgangssperre? Was mir gefallen hat? Worüber ich mich geärgert habe? Nun, uns erging es nicht anders als Tausenden von spanischen Unternehmen, die wegen Corona von heute auf morgen ihre Geschäfte schließen mussten. Die Kosten laufen weiter, auch wenn man an einigen Stellen den Rotstift ansetzen muss. Und es kommt kein Cent herein. Wie lange wird das dauern? Und wenn wir wieder öffnen dürfen – wozu, wenn kein Kunde die Insel betreten darf?

VON  
LUTZ MINKNER



Der Autor ist Inhaber des Immobilienunternehmens Minkner & Partner und seit über 35 Jahren im Südwesten aktiv.

Da steht im Vordergrund die Sorge um die Mitarbeiter und deren Familien. Die meisten sind schon zehn bis 20 Jahre bei uns. Es war klar, dass wir allen den vollen Lohn auch ohne Unternehmens-Einnahmen während der Krise weiter zahlen würden. Wir haben Bankkredit, für den wir persönlich und auch unser Haus haften. Auch das ist Unternehmertum.

Und dann ein Blick in die Zukunft. Trotz aller negativen Szenarien: Wir sind mit unseren internationalen Kunden

über Homeoffice in regem Kontakt und Austausch. Sie bekräftigen, dass auch für sie Mallorca die schönste Insel der Welt ist. Und dass sie sich hier Lebensqualität kaufen wollen, sei es mit einer Ferienimmobilie, sei es mit einem Dauerwohnsitz. Wir arbeiten am Ausbau unseres Portfolios und positionieren uns neu im Internet. Dort haben unsere Freunde Astrid Prinzessin zu Stolberg, Egon Wellenbrink und Heinz Hoenig für unsere Kunden Berichte über die attraktivsten Wandertouren, Mallorcas schönste

Wochenmärkte und Mallorcas Bodegas geschrieben. Think positive!

Was treiben wir sonst tagsüber? Wir haben dem Tag eine gute Struktur gegeben: Wir machen Sport („besser fit als fett“), meine Frau liest, probiert neue Rezepte aus, geht mit unserem Hund Charly spazieren und verwöhnt mich. Ich habe die Mußestunden genutzt, die vierte Auflage meines „Immobilien-Ratgebers Spanien. Alles über Recht und Steuern“ fertigzustellen und habe einige Beiträ-

ge für Zeitschriften über Mallorcas Immobilienmarkt geschrieben.

Was mich geärgert hat? Das schlechte wirtschaftliche Krisenmanagement der Balearen-Regierung. Klar, der Spagat zwischen Sicherheit und Freiheit fällt schwer. Medizinisch hat man Corona halbwegs im Griff, wirtschaftlich haben wir ein Desaster. Es ist unerträglich, dass Tausende auf dieser Insel ohne jede staatliche Unterstützung versuchen müssen, irgendwie zu überleben, dass Tausende Mitte Mai die seit März fälligen ERTE-Zahlungen nicht ausbezahlt bekommen haben, dass staatliche Hilfen nur ein Tropfen auf den heißen Stein und viele Existenzen endgültig zerstört sind.

Solidarität ist angesagt, angeschoben von gemeinnützigen Organisationen, privaten Initiativen und in Form der Nachbarschaftshilfe. Danke! Wir haben uns hier stark engagiert und rufen alle auf, die die Krise gut überstehen, zu helfen, Mallorca lebenswert zu erhalten – für alle!

## „Wo bleibt die Solidarität?“

Betr.: Coronakrise

wo bleibt Ihre absolute Solidarität?

Wolfgang Braum  
(per E-Mail)

Zu den Coronamaßnahmen der Regierung folgendes Statement: Die Inkompetenz und Hilflosigkeit dieser Regierung, gepaart mit der Arroganz, sich nicht mit den Lockerungsmaßnahmen anderer Länder auseinanderzusetzen, wird dadurch gemeingefährlich, denn es wird die Wirtschaft des Landes zerstören und somit auch den Zusammenhalt der spanischen Bevölkerung. Dann sollen es andere europäische Länder, die durch ihre Lockerungen zwar das wirtschaftliche Leben anregen, aber gleichzeitig ihre Bevölkerungen durch das mögliche Wiedererstarken der Corona Infektionen einem hohen Risiko aussetzen, richten. Herr Sánchez,

**IHRE MEINUNG ZÄHLT**

ONLINE. PER MAIL. ODER PER POST

Instagram: mallorca.magazin

Facebook: facebook.com/mallorca.magazin

Twitter: MM\_Mallorca

WEB: www.mallorcamagazin.com

E-MAIL: red@mallorcamagazin.net

POSTANSCHRIFT: Calle Calpat 10 07011 Palma de Mallorca

## Schnäppchen. Sonst nix.

Real-diskret.com 27.000 registrierte Kunden

- ✓ Immobilien in Spanien
- ✓ Bankobjekte, Notverkäufe
- ✓ 20 Jahre Branchenzugehörigkeit
- ✓ Tausende verkaufte Objekte

**Kräuterhaus Sanct Bernhard**

Bitte beachten, wegen COVID-19 haben wir momentan verkürzte Öffnungszeiten: **Mo.-Sa. 10h-17h**

Gerne können Sie auch telefonisch bestellen und wir liefern zu Ihnen nach Hause. Tel: **971 69 83 97** [www.cebanatural.com](http://www.cebanatural.com)

Aloe-Vera Saft 99,7%	1 L	11,00 €
Augenfit Kapseln mit Lutein	90 Kap.	12,80 €
A-Z mit 26 Vitaminen & Mineralien	150 Kap.	7,95 €
Calcium + Vitamin D3	150 Kap.	4,95 €
CBD-Öl Tropfen mit 10% CBD	10 ml	62,85 €
Coenzym Q10 100mg	75 Kap.	18,95 €
Eritosan-Männerkraft-Kapseln NEU	120 Kap.	21,85 €
Gelenkfit Haifischknorpel	180 Kap.	21,80 €
Grünlippmuschelextrakt 500mg	150 Kap.	12,50 €
Haarfit Kapseln mit Goldhirse und Vitaminen	120 Tab.	12,50 €
Hyaluronsäure Kapseln 300mg	120 Kap.	24,95 €
Immunkomplex Vitamin-Mineral Kapseln	90 Kap.	12,50 €
Johanniskraut Rotöl + Lecithin	90 Kap.	9,85 €
Kieselerde-Calcium Kapseln	210 Kap.	8,95 €
Krillöl NKO Omega-3 500mg	60 Kap.	15,95 €
Kürbiskernöl Kapseln 500mg	130 Kap.	7,95 €
Magnesium SUPRA 400mg	120 Kap.	8,50 €
Mariendistel Leber Kapseln	120 Kap.	16,70 €
Nerven Kapseln mit Baldrian	200 Kap.	12,50 €
Omega-3 Fischöl (1000mg)	220 Kap.	11,95 €
Omega-7 Sanddornöl (500mg)	100 Kap.	21,50 €
OPC Kapseln	90 Kap.	22,50 €
Soja Isoflavone & Calcium	120 Kap.	12,50 €
Spirulina-pacifica Hawaii Algenextrakt	360 Kap.	12,60 €
Teufelskrallen Kapseln	120 Kap.	10,50 €
Ubiquinol 100mg Kapseln Kaneka™	75 Kap.	39,95 €
Vitafit Magnesium Ginkgo	400 Tab.	20,50 €
Vitamin C 600 SUPRA Tabletten	180 Tab.	7,95 €
Zink Immun Lutschtabletten	120 Tab.	4,95 €

Viele weitere Produkte, auch Postversand 971-69.83.97 - santiponso@sanctbernhards.com

# Brandgefahr an der Costa de Canyamel

Betr.: Wildwuchs

Wir haben seit mehr als 25 Jahren ein Haus an der Costa de Canyamel, Gemeinde Capdepera, im Nordosten der Insel. Ein wunderschönes Fleckchen Erde, das zu verwahrlosen droht. Es gibt hier viele unbebaute Grundstücke, die zu einem unwegsamen Dickicht verfilzt sind. Auf trockenem Unterholz türmen sich umgestürzte, völlig abgestorbene, entwurzelte Pinien. Es bedarf nur eines kleinen Funkens und an der Costa de Canyamel ist die Hölle los.

Die Feuerwehr hat Canyamel schon vor Jahren als hochbrisant eingestuft, aber die Gemeinde

Capdepera, der eine große Anzahl dieser desolaten Grundstücke gehört, schenkte diesen Warnungen bisher kaum Beachtung.



Canyamel im Nordosten von Mallorca ist beliebt wegen seines Strandes. Doch die Anwohner fürchten sich vor Waldbränden.

Allerdings stehen auch einige Anwohner und Villenbesitzer dieser Situation achtlos gegenüber. Auf manchen unbebauten Grundstücken werden

seit Jahren Gartenabfälle entsorgt, die eine Superfeuerstelle abgeben würden.

Es ist höchste Zeit, dass hier etwas gegen die akute Brandgefahr getan wird, zumal es jetzt immer trockener wird. Wenn dann die Costa de Canyamel in diesem Sommer wegen Corona so ziemlich unbewohnt bleiben sollte, würde der Ausbruch eines Feuers kaum bemerkt werden. Das ist nicht das einzige Problem, aber absolut das lebensbedrohlichste! Ein Großbrand würde die Costa de Canyamel für Jahrzehnte unbewohnbar machen.

Brigitte Fröls  
(per E-Mail)